

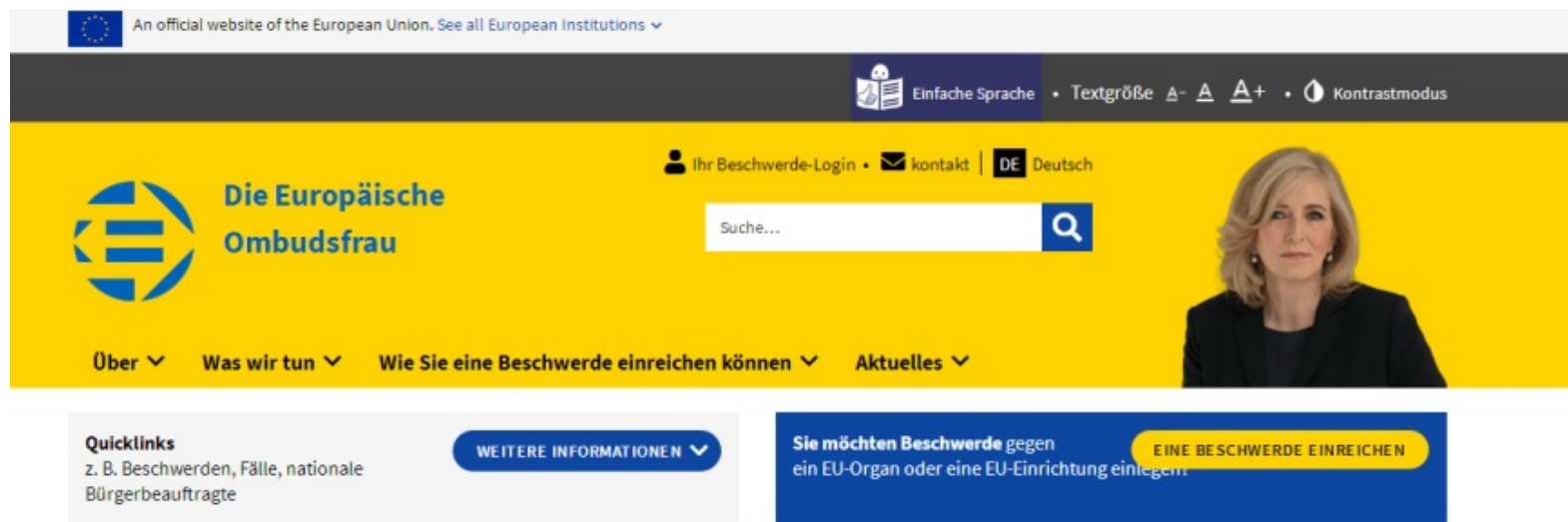
Reinickendorf Nachrichten

Unabhängige Zeitung

Home | AKTUELL | BEZIRK | BAUEN | WIRTSCHAFT | SHOPPING | THEMEN | RECHT | KULTUR | LEBEN |   

Home > Aktuell > Leser-Aktion: Europafest der toten EU-Links

Leser-Aktion: Europafest der toten EU-Links



The screenshot shows the official website of the European Ombudsman. At the top, there is a navigation bar with the European Union flag and the text "An official website of the European Union. See all European Institutions". Below this, there are options for "Einfache Sprache", "Textgröße" (with minus and plus icons), and "Kontrastmodus". The main header area is yellow and features the logo of the European Ombudsman, the text "Die Europäische Ombudsfrau", and a search bar with the placeholder "Suche...". To the right of the search bar is a portrait of the Ombudsman. Below the header, there are several menu items: "Über", "Was wir tun", "Wie Sie eine Beschwerde einreichen können", and "Aktuelles". At the bottom of the screenshot, there is a "404 Not Found" error message with the text "Oops! Sorry, an error has occurred, Requested page not found!". There are two buttons: "TAKE ME HOME" and "TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG ANFORDERN".

Europa ist in der Krise! Großbritannien will über einen EU-Austritt entscheiden. Noch ist es ungewiß, ab der Brexit zustande kommt. Europa ist auch komplex, unübersichtlich, und schwer zu erklären, zu verstehen. Ein besonderes Hindernis für Presse- und Informationsvermittlung ist der „Exitus“ vieler Informationsangebote der EU: tote Links, falsch upgedatete Seiten und fehlende oder veraltete Linkverweise.

Ein stiller Zerstörungsprozeß ist daher im Gang. Kontexte, Archive und einmal bedeutsame Informationen gehen verloren. Das „europäische Gedächtnis“ bekommt „Alzheimer“ und wird anfällig für abstruse Verschwörungstheorien und Populismus. Wechselnde Ratspräsidentschaften, ausgelaufene Förderungen, Trägerwechsel und Wechsel von Zuständigkeiten u.v.m. sorgen für eine „digitale Trümmerlandschaft“ im Internet.

Auch in Berlin ist das Phänomen anzutreffen. Vor allem weil es bei digitalen Presse-Erklärungen keinen etablierten „Stilllegungs- und Archiv-Prozess“ gibt, tauchen dann tote Links auf den aktuellen Seiten von Europabeauftragten der Berliner Bezirksämter auf.

„Die da in Brüssel, wissen nicht, was sie tun!“ – die achselzuckende verächtliche Reaktion wird so ganz unbemerkt immer neu gefördert.

Zeit, dass jemand dagegen aufsteht – und eine Aufforderung zu mehr Sorgfalt und Ordnung im „digitalen europäischen Ökosystem“ verbreitet.

Das herannahende Europafest ist eine guter Anlaß für eine Aufräum-Aktion!

Die Aufforderung geht an unsere Leserinnen und Leser und mitlesende Institutionen: Bitte melden Sie uns tote Links! Und an die zuständigen Stellen bei EU-Informationsstellen, EU-Beauftragten und bei Trägern und Fördermittelempfängern! Der Tip: machen Sie heimlich neue Updates, mit Einträgen des letzten Änderungsdatums! Das sieht dann nicht nur nach geordneter Tätigkeit und Bürgerfreundlichkeit aus – es ist auch ein Stück lebendiges Europa!

11. Mai 2019 | 9-17 Uhr

Europafest der toten EU-Links

Festgelände | Steinplatz –

Melden Sie und bitte die von Ihnen aufgefundenen Links – jeweils bezirkweise in den Berliner Bezirken:

info@berlin-mitte-zeitung.de

info@charlottenburg-wilmersdorf-zeitung.de (bitte hier alle Links zum Festgelände und zu Standbetreibern melden!)

info@friedrichshain-kreuzberg-zeitung.de

info@ichtenberg-nachrichten.de

info@marzahn-hellersdorf-zeitung.de

info@pankower-allgemeine-zeitung.de | *www.s* | *www.*

info@spandauer-tageszeitung.de

info@steglitz-zehlendorf-zeitung.de

info@tempelhof-schoeneberg-zeitung.de

info@treptow-koepenick-zeitung.de

E-Mail-Adresse und Zeitungen sind am 15.4.2019 online:

info@neukoelln-nachrichten.de

info@reinickendorf-nachrichten.de

– ANZEIGE –

Für die Abonnenten unserer fairen Leser-Abos und SmartCity-Partner findet eine Verlosung von Büchern und SmartCity-Online-Marketing-Paketen statt. Hauptgewinne sind „berlinweite und bezirkliche Online-Marketing-Kampagnen“ für lokale Präsenz, lokale eCommerce-Projekte, öffentliche Kulturveranstaltungen, mobility-Events und für kreative Kunst- und Internetprojekte.

Anmeldung: info@anzeigio.de

ANZEIGIO | Das Magazin für Smart City, eCommerce und Digitalisierung der Stadt

Anzeigio ist Abo-Paywall, Informations- und Anzeigensystem für inklusive digitale soziale Marktwirtschaft



»Champignol wider Willen« – in der Schaubühne

Bürgerversammlung zur Umgestaltung der Klixarena



Redaktion

ÄHNLICHE ARTIKEL



Polizeibericht vom 21.05.2019



Sportjournalismus & Sponsoring: „Wie kommt der Euro in den Ball?“



Ab 1.8.2019: Änderungen bei Bildungs- und Teilhabeleistungen

Die Reinickendorf Nachrichten sind politisch unabhängig und thematisieren Nachrichten aus dem Bezirk Reinickendorf.

Die Zeitung besteht seit April 2019. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Reinickendorf Nachrichten

LEBEN

Das *faire* Leser-Abo

© 2019 [Reinickendorf Nachrichten](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) [Mediadaten- & Preise](#) [Abo-Shop](#)